



Finanzierer keine Grausamkeit

Unterschreibe die Initiative gegen Pelzprodukte!



Es wird häufig gesagt, dass die **Schweiz eines der strengsten Tierschutzgesetze der Welt hat**. Dieses **Klischee** wird besonders dann aufgegriffen, wenn Wahlen vor der Tür stehen, die darauf abzielen, die Lebensqualität unserer nichtmenschlichen Freunde zu verbessern.

Diese Aussage wird als "Ausrede" benutzt, um **jegliche Veränderung zu verhindern**, ob es nun um Vivisektion, Zuchtbedingungen oder andere Bereiche geht. Oft haben wirtschaftliche Interessen die Oberhand. Manchmal existieren bereits Gesetze, doch ihre Umsetzung ist enttäuschend, manchmal gibt es sogar gravierende rechtliche Mängel.

Die Schweizer Akademie der Wissenschaften hat im Bezug auf Tierversuche im vergangenen Oktober **einen offiziellen Leitfaden für Forscher veröffentlicht, die Tiere in ihren Testverfahren verwenden wollen** (<https://www.samw.ch/fr/Actualites.html>).

Es handelt sich hierbei um ein **perfektes Beispiel für das was in der Schweiz nicht funktioniert**, wenn es um Vivisektion geht. Trotz der weit verbreiteten Meinung, dass alles bestens geregelt ist, und das die Verfahren extrem strengen Vorschriften unterlegen sind. Der Leitfaden beginnt mit folgendem Satz:

"Tierversuche in der Schweiz sind streng reglementiert".

Tatsächlich behandelt die Schweiz dieses Thema im Tierschutz-Bundesgesetz, ohne jedoch die wissenschaftliche Zuverlässigkeit dieses Vorgehens in Frage zu stellen.

Zudem wird angedeutet, dass antivivisektionistische Realitäten eine Rolle spielen, aber in einigen Prüfstellen sind diese Vereine nicht einmal präsent, und wenn sie präsent sind, stellen sie eine Minderheit dar, und können somit nicht die Anträge der Vivisektoren ablehnen. Aus dieser Tatsache tritt eine traurige Realität hervor: Wenn wir weiterhin unser Augenmerk ausschliesslich auf die "Verwaltung" richten, dann werden wir niemals das Prinzip in Frage stellen, das Tierversuche rechtfertigt. Dasselbe gilt natürlich auch für alle anderen Bereiche, wo Tiere ausgenutzt werden, weil sie als Objekte betrachtet werden, und nicht als fühlende Lebewesen. Ob sie nun aufgrund unserer Eitelkeit oder aufgrund unserer Gaumenfreuden getötet werden, wie im Fall des Pelzhandels oder dem Foie-Gras.

Helfen Sie uns bitte, den Import dieser grausamen Produkte zu stoppen, indem Sie unsere Initiativen unterzeichnen!

Kleine Erfolgserlebnisse auf dem Weg zur Anerkennung gleicher Würde für jedes Lebewesen.

Wir zählen auf Sie, danken herzlich für Ihre Unterstützung, und **wünschen Ihnen Frohe Festtage!**

MAX MOLTENI ATRA PRÄSIDENT

Inhalt

JAHRGANG XLV DEZEMBER 2022 • NR. 173

Aktuelles	03
Initiative Pelz	05
Initiative Stopfleber	07
ATRA in Aktion	09
Abonnement-Kampagne	10
Weihnachtsangebote	11
Zum Schutz der Streuner	17
La Colline aux lapins	18
Veggie-Leckerein	20
Unser Katalog	23

Impressum

Orizzonti

Zeitschrift für das Tierrecht

Offizielles Organ der ATRA

Schweizer Vereinigung für die Abschaffung der Tierversuche

Herausgeber

ATRA, Via Capelli 28, CH-6900 Lugano

Tel. 091 970 19 45 - Fax. 091 970 19 46

infoatra@bluewin.ch - <http://www.atra.info>

Facebook: [Atra diritti animali](#)

Instagram: [Atra Animal Rights](#)

Bürozeiten

Täglich von Montag bis Freitag
zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Redaktion

Max Molteni, Natascia Gamba,
Massimo Tettamanti, Silva Martinelli

Übersetzungen

Sandra Battaglia-Hayer

Externe Mitarbeiter

Elena Grisafi, Paola Marchisio, Sabrina Piacente

Auflage

5.000 Exemplare

Jahresabonnement

Schweiz	CHF	20.–
Ausland	CHF	30.– (Euro 20.–)
Aussereuropäisch	CHF	45.– (Euro 30.–)

Werbung

1/1 Seite	CHF	1'000.–
1/2 Seite	CHF	600.–
1/4 Seite	CHF	300.–

Weitere Informationen beim Herausgeber



Druck

Tipografia Fontanaprint SA - 6963 Pregassona
auf ökologischem Papier gedruckt
Text & Foto-Reproduktion, nur mit
Quellenangabe erlaubt.

Immer mehr Vivisektion in der Schweiz

In jedem institutionellen und journalistischen Bereich wird immer wieder betont, dass das Schweizer **Tierversuchsgesetz** streng und weitaus besser ist als die geltenden Vorschriften in anderen Ländern. Fakt ist, **dass die Rechtsvorschrift für Vivisektion einfach in den allgemeineren Kontext der Tierschutzverordnung** (TSchV), eingefügt ist, so dass es sich bei diesem Thema um einfache Tierquälerei handelt. Jedoch wird nicht berücksichtigt, **dass dieses Argument auch mit der technologischen Entwicklung in Verbindung steht.**

Nach den neuesten offiziellen Zahlen werden in Europa jährlich rund 12 Millionen Tiere für Tierversuche gebraucht. Würde man das proportionsmässig nach der Anzahl der Labore und der Bevölkerung auf Gebietsebene kalkulieren, müssten in der Schweiz jährlich rund 135.000 Tiere für Tierversuche verwendet werden, um den europäischen Durchschnitt zu erreichen. Doch laut den offiziellen Daten, die im September letzten Jahres veröffentlicht wurden (<https://www.blv.admin.ch/blv/it/home/tiere/tierversuche.html>), wurden in der Schweiz im Jahr 2021 574.673 Tiere gebraucht. Eine Unmenge, wenn man die wenigen vorhandenen Labore in der Schweiz, mit den aus geografischer Sicht, **viel grösseren Ländern vergleicht.** Beispielsweise Italien, wo vor etwa 10 Jahren mehr als 900.000 Tiere pro Jahr für Tierversuche gebraucht wurden, ist die Anzahl nach den aktuellen Daten (2018) auf 557.426 gesunken. Also weitaus weniger als in der Schweiz, obwohl Italien zehnmal mehr Laboratorien hat.

Doch damit ist nicht genug: 20 Jahre später (2001 wurden in der Schweiz jährlich 575.492 Tiere gebraucht) und trotz der technologischen Entwicklung tierfreier Methoden **nehmen die Zahlen in der Schweiz zu statt ab.**

Im Vergleich zu 2020 im Jahr 2021:

- die Anzahl der Tiere ist um 3,3% gestiegen, das sind 19.000 Tiere mehr;
- Die Anzahl der Tiere, die während der Experimente grossen Qualen ausgesetzt werden (Stufe 3 der Rechtsvorschriften), ist um 30,6 % gestiegen, was kein Zufall ist, seit 2013 ist die Anzahl stetig gestiegen.
- Die kantonalen Genehmigungen nehmen zu, anstatt ab. 2020 waren es 2.286, 2021 2.374;
- Im Jahr 2021 wurden rund 189.000 gentechnisch veränderte Tiere in Experimenten verwendet, 23.000 Tiere mehr als im Vorjahr.
- die Verwendung von Kaninchen hat um 160% zugenommen;
- der Einsatz von Primaten hat um 28,9% zugenommen;
- Obwohl es keine Vorschriften gibt, Katzen zu verwenden (Tiere, die weltweit gerade aus dem Grund immer weniger verwendet werden), wurden in der Schweiz im Jahr 2021 mehr als 300 Katzen verwendet;
- Die Zahl der verwendeten Equiden (Tiere, die weltweit immer weniger verwendet werden) ist um 48,1% gestiegen;
- Die Anzahl der verwendeten Tiere für Schulungszwecke (diese stellen keinen Forschungswert dar, da das Resultat bereits bekannt ist - es handelt sich hierbei darum die Schüler daran zu gewöhnen, Tiere wie Werkzeuge zu betrachten, und nicht als fühlende Lebewesen) ist von 9.812 im Jahr 2020 auf 11.661 im Jahr 2021 gestiegen (ein Anstieg von 18,8%).

Der Kanton der am die meisten Tiere verwendet ist Zürich, gefolgt von Basel und Bern.

Es wird allgemein angenommen, dass die hohe Anzahl der Versuchstiere, die in der Schweiz gebraucht werden, darauf zurückzuführen ist, da viele multinationale Unternehmen des chemisch-pharmazeutischen Sektors präsent sind. Doch selbst das wird durch offizielle Daten widerlegt.

Zur Vereinfachung können wir Tierversuche in zwei grosse Hauptbereiche unterteilen:

- 1) Industrie - die zur Vermarktung Substanzen entwickelt, die einer Reihe von Experimenten unterliegen, die häufig durch internationale Vorschriften auferlegt werden;
- 2) Universitäten und Forschungszentren, die hauptsächlich Grundlagenforschung betreiben, d.h. Forschung, die nicht unbedingt zum Ziel hat, Heilmittel für Erkrankungen ausfindig zu machen, daher unterliegen solche Testverfahren keiner gesetzlichen Verpflichtung Tiere zu verwenden. Das heisst es ist die freie Entscheidung des Forschers oder des Lehrers, ob er nun Tiere verwendet oder nicht.

Die Industrie in der Schweiz hat 88.100 Versuchstiere verwendet, was etwas mehr als 15% der Gesamtanzahl entspricht. Diese Anzahl entspricht dem europäischen Durchschnitt, und macht auch theoretisch Sinn, da alle Industrien denselben internationalen Vorschriften unterliegen, und auch dieselben Tierversuche durchführen. Die Anzahl ist im Laufe der Jahre konstant geblieben. Aufgrund der internationalen Verpflichtungen ist es demnach unwahrscheinlich, dass die Anzahl sinken wird. Nur wenige Tage vor Veröffentlichung der amtlichen Statistik **hatten wir Gespräche mit Forschern und Technikern multinationaler Unternehmen, mit Sitz in der Schweiz und in Italien. Zweck hierfür war eine Kooperation zu starten, um den Einsatz von Tieren in diesem Sektor zu reduzieren.** Zum Beispiel bat uns ein multinationales Unternehmen mit Sitz in Zürich um Hilfe, um die Anzahl der Tiere in akuten Toxizitätstests zu reduzieren und gleichzeitig die gesetzlichen Regeln einzuhalten. Gemäss den neuen OECD-Richtlinien ist es möglich, die Anzahl der Tiere unter Einhaltung der gesetzlichen Regeln zu reduzieren, indem man die Statistik mit der Molekularstruktur der Stoffe verbindet. D.h. trotz der gesetzlichen Vorschriften, kann durch eine sorgfältige Überprüfung der Möglichkeiten zur Bewertung der Toxizität, eine Reduzierung der Versuchstiere erzielt werden. **Wir haben hervorragende Ergebnisse an Universitäten und Forschungszentren ausserhalb der Schweiz erzielt.** Dort haben über 10 Forscherteams Tierversuche eingestellt, und konzentrieren sich nun ausschliesslich auf tierfreie, technologisch fortschrittliche Forschungsmethoden. Hier einige Beispiele unserer zahlreichen Kooperationen und der verschiedenen Projekte, die auch von uns finanziert werden, über die wir auch in Vergangenheit in unserer Zeitschrift informiert haben:

■ Blut-Hirn-Schranke

LARF - Labor für Analyse, Forschung und Pathophysiologie, Universität Genua.

■ Rett-Syndrom - Universität Triest.

■ Multiorgan-Projekt - Universität Pavia.

■ Nanovektoren für drug delivery - Universität Verona.

■ Next Generation in Vitro Testing - Universität Pavia und Italienisches Auxologisches Institut.

■ Innovatives in vitro Modell zur Erforschung von Enddarmkrebs - Universität Triest.

Warum hat man bessere Resultate in den Universitäten erzielt?

Aus verschiedenen Gründen:

- es existieren keine Rechtsvorschriften, die den Gebrauch von Tieren vorsehen, daher reicht es aus nur die Forschungsperson davon zu überzeugen, ein anderes Versuchsmodell zu wählen;
- es wird Grundlagenforschung betrieben, die, wie bereits erwähnt, meistens nicht zum Ziel hat Medikamente für menschliche Erkrankungen zu entwickeln. Bei unserer Vorstellung besserer Methoden, wurden Tierversuche annulliert.
- in anderen Ländern gibt es bestimmte Gesetze für Tierversuche. Gesetze, die wir weiterhin anfechten und Verbesserungen fordern, bis sie endgültig abgeschafft werden. In einigen Fällen, wurden bereits Verbote eingeführt (beispielsweise in der Didaktik - dort wurden Tierversuche fast völlig abgeschafft);
- wenn ein Forscher der Meinung ist, aus ethischen Gründen, keine Tierversuche mehr durchführen zu wollen, muss er das auch nicht, denn er unterliegt hierzu keinen Verpflichtungen.

Diese Resultate wurden ausserhalb der Schweiz erzielt, aufgrund der Verbreitung von innovativen Technologien, da die Rechtsvorschriften einfach besser sind. Im Ausland werden Personen, die antispeziesistisch sind und denen das Wohl der Tiere am Herzen liegt nicht als Gegner der Wissenschaft bezeichnet, so wie es der Fall in der Schweiz ist - ganz im Gegenteil, nämlich Menschen, die ethisch und wissenschaftlich motiviert sind, den Gebrauch von Tieren, durch innovative Methoden zu ersetzen, die kein Leid verursachen.

Es gibt zwar wenige, aber enorm interessante Ausnahmen, die in der Schweiz ähnliche Technologien entwickeln.

Erwähnenswert sind hierbei:

Oncotheis

<https://www.oncotheis.com>

Bei der Entwicklung eines 3D-Modell für Lungentumore.

Epithelix

<https://www.epithelix.com>

Bei der Entwicklung eines in-vitro Epithel der menschlichen Atemwege und menschlichen Bindezellen.

Fluosphaera

<https://fluosphaera.com>

Bei der Entwicklung eines Multiorgansystems, das in der Lage ist den menschlichen Organismus zu simulieren.

Überall ist eine Abnahme der Tierversuche zu registrieren. Jedoch nimmt die Anzahl der Tierversuche in der Schweiz, in den letzten 20 Jahren nicht ab, sondern zu.

Was noch schwerwiegender ist, ist leider die Tatsache, dass Tierversuche gerade in den Universitäten zugenommen haben, obwohl es hierfür gar keine gesetzliche Verpflichtung gibt. Sie könnten sofort eingestellt werden. Universitäten müssten eigentlich einer der wichtigsten Institutionen sein, die für den wissenschaftlichen Fortschritt stehen. Ein letzter dramatischer Punkt ist, dass diese Tierversuche mit öffentlichen Geldern finanziert werden, mit unseren Geldern.



Jetzt unterschreiben!

JA

**zum Importverbot
für tierquälerisch
erzeugte
Pelzprodukte**

Für unseren Tierschutz
Für unsere Werte



www.pelz-initiative.ch

Eidgenössische Volksinitiative

«Ja zum Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte (Pelz-Initiative)»



Im Bundesblatt veröffentlicht am 28.06.2022. Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff, folgendes Begehren:

Die Bundesverfassung¹ wird wie folgt geändert:

Art. 80 Abs. 2^{bis} 2

^{2bis} Die Einfuhr tierquälerisch erzeugter Pelzprodukte ist verboten.

Art. 197 Ziff. 15³

15. *Übergangsbestimmung zu Art. 80 Abs. 2^{bis}*
(Verbot der Einfuhr tierquälerisch erzeugter Pelzprodukte)

Die Bundesversammlung erlässt die Ausführungsbestimmungen zu Artikel 80 Absatz 2^{bis} spätestens zwei Jahre nach dessen Annahme durch Volk und Stände. Treten die Ausführungsbestimmungen innerhalb dieser Frist nicht in Kraft, so erlässt der Bundesrat die Ausführungsbestimmungen in Form einer Verordnung und setzt sie auf diesen Zeitpunkt hin in Kraft. Die Verordnung gilt bis zum Inkrafttreten der von der Bundesversammlung erlassenen Ausführungsbestimmungen.

¹ SR 101² Die endgültige Nummerierung dieses Absatzes wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt; dabei stimmt diese die Nummerierung ab auf die anderen geltenden Bestimmungen der Bundesverfassung und nimmt diese Anpassung im ganzen Text der Initiative vor. ³ Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmung wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es **handschriftlich unterzeichnen**. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton	Postleitzahl	Politische Gemeinde			

	Name und Vorname (handschriftlich in Blockschrift)	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1		/ /			
2		/ /			
3		/ /			
4		/ /			
5		/ /			

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen: Katharina Büttiker, Horn 2, 8714 Feldbach, Luc Fournier, Route de Pré-Marais 3, 1233 Bernex, Marion Theus, Winkelstrasse 17, 7250 Klosters, Erich Gysling, Steinacherstrasse 17c, 8910 Affoltern am Albis, Thomas Meyer, In der Ey 73, 8047, Zürich, Barbara Keller-Inhelder, Zürcherstrasse 190, 8645, Rapperswil-Jona, Renato Pichler, Niederfeldstrasse 92, 8408 Winterthur, Martina Munz, Fernsichtstrasse 21, 8215 Hallau, Maya Conoci, Chressibuech 27, 8580 Hefenhofen, Thomas Minder, Rheinstrasse 84, 8212 Neuhausen, Aaricia Mérat, Chemin des Lys 37, 1284 Chancy, Elena Grisafi Favre, Rue Guillaume Farel 5, 2053 Cernier, Ursus Piubellini, Sentiero Vinorum 2, 6900 Massagno, Doris Fiala, San Bastiaun 50A, 7503 Samedan, Kurt Aeschbacher, Bürglistrasse 4, 8002 Zürich.

Ablauf der Sammelfrist: 28.11.2023 - Die Liste ist so schnell wie möglich vollständig oder teilweise ausgefüllt zurückzusenden an das Initiativkomitee: Pelz-initiative, Kantonsstrasse 29, 7205 Zizers

Unterschriftenbogen und weitere Infos: www.pelz-initiative.ch

Unterstützen Sie unsere Volksinitiative mit Ihrer Spende: IBAN: CH79 8080 8007 9639 0160 6

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft)

Amtsstempel

Ort: Datum:

Unterschrift: Amtliche Eigenschaft:

--

Jetzt unterschreiben!

JA zum Importverbot für Stopfleber!

*Importierte Tierquälerei
ist kein Genuss!*



Für unseren Tierschutz
Für unsere Landwirtschaft
Für unsere Werte



www.stopfleber-initiative.ch

Eidgenössische Volksinitiative

«Ja zum Importverbot für Stopfleber (Stopfleber-Initiative)»



Im Bundesblatt veröffentlicht am 28.06.2022. Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff, folgendes Begehren:

Die Bundesverfassung¹ wird wie folgt geändert:

Art. 80 Abs. 2^{ter} 2

^{2ter} Die Einfuhr von Stopfleber und Stopfleberprodukten ist verboten.

Art. 197 Ziff. 15³

15. Übergangsbestimmung zu Art. 80 Abs. 2^{ter}
(Verbot der Einfuhr von Stopfleber)

Die Bundesversammlung erlässt die Ausführungsbestimmungen zu Artikel 80 Absatz 2^{ter} spätestens zwei Jahre nach dessen Annahme durch Volk und Stände. Treten die Ausführungsbestimmungen innerhalb dieser Frist nicht in Kraft, so erlässt der Bundesrat die Ausführungsbestimmungen in Form einer Verordnung und setzt sie auf diesen Zeitpunkt hin in Kraft. Die Verordnung gilt bis zum Inkrafttreten der von der Bundesversammlung erlassenen Ausführungsbestimmungen.

¹SR 101 ²Die endgültige Nummerierung dieses Absatzes wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt; dabei stimmt diese die Nummerierung ab auf die anderen geltenden Bestimmungen der Bundesverfassung und nimmt diese Anpassung im ganzen Text der Initiative vor. ³Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmung wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es **handschriftlich unterzeichnen**. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton	Postleitzahl	Politische Gemeinde

	Name und Vorname (handschriftlich in Blockschrift)	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1		/ /			
2		/ /			
3		/ /			
4		/ /			
5		/ /			

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen: Katharina Büttiker, Horn 2, 8714 Feldbach, Luc Fournier, Route de Pré-Marais 3, 1233 Bernex, Marion Theus, Winkelstrasse 17, 7250 Klosters, Erich Gysling, Steinacherstrasse 17c, 8910 Affoltern am Albis, Thomas Meyer, In der Ey 73, 8047, Zürich, Barbara Keller-Inhelder, Zürcherstrasse 190, 8645, Rapperswil-Jona, Renato Pichler, Niederfeldstrasse 92, 8408 Winterthur, Martina Munz, Fernsichtstrasse 21, 8215 Hallau, Maya Conoci, Chressibuech 27, 8580 Hefenhofen, Thomas Minder, Rheinstrasse 84, 8212 Neuhausen, Aaricia Mérat, Chemin des Lys 37, 1284 Chancy, Elena Grisafi Favre, Rue Guillaume Farel 5, 2053 Cernier, Ursus Piubellini, Sentiero Vinorum 2, 6900 Massagno.

Ablauf der Sammelfrist: 28.11.2023 - Die Liste ist so schnell wie möglich vollständig oder teilweise ausgefüllt zurückzusenden an das Initiativkomitee: Stopfleber-initiative, Kantonsstrasse 29, 7205 Zizers

Unterschriftenbogen und weitere Infos: www.stopfleber-initiative.ch

Unterstützen Sie unsere Volksinitiative mit Ihrer Spende: IBAN: CH94 8080 8003 0664 7347 7

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft)

Amtsstempel

Ort: Datum:

Unterschrift: Amtliche Eigenschaft:

Zusammenfassung der Aktivitäten

In chronologischer Reihenfolge einige unserer Aktivitäten, die in den letzten Monaten durchgeführt worden sind.

● AUGUST 2022

6. August - Lugano:

ATRA Informationsstand und Unterschriftensammlung für die Bundesinitiativen.



21.-22. August - Cernier:

Informationsstand **la Colline aux lapins** während der Veranstaltung **Fête la terre**.

27. August - Lausanne:

Teilnahme an der Demonstration für das **Ende des Speziesismus**.



● SEPTEMBER 2022

3.-4. September - Saignelégier:

Teilnahme von **la Colline aux lapins** bei der 5. Veranstaltung der Gesundheitsmesse für natürliche Heilverfahren für Tiere, organisiert durch die Vereinigung **Terr'animale**.

● OKTOBER 2022

5./12. Oktober - Locarno:

Konferenz über die Umweltauswirkungen unserer Essgewohnheiten und über Tierrechte und Vivisektion am **Institut für Bildung und Förderung**.

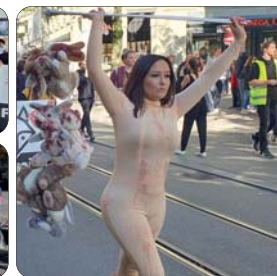


15. Oktober - Lugano:

ATRA Informationsstand und Unterschriftensammlung für die Bundesinitiativen.

22. Oktober - Zürich:

Teilnahme an der **Anti-Pelz-Veranstaltung**, organisiert durch **Anti Fur League**.



29.-30. Oktober - Boudry:

Informationsstand und Verkauf seitens **la Colline aux lapins** bei der Vogelkunde-Ausstellung, organisiert durch die Vereinigung **La Colombe**.

● NOVEMBER 2022

19. November - Locarno:

ATRA Informationsstand und Unterschriftensammlung für die Bundesinitiativen.

Im November - Arbedo:

Kampagne zur **Mikrochip-Förderung für Hauskatzen**, organisiert durch die Vereinigung **GAR**.

● DEZEMBER 2022

3.-4. Dezember - Cernier:

Informationsstand von **la Colline aux lapins** auf dem **Weihnachtsmarkt**.

Möchten Sie an unseren **Aktivitäten teilnehmen?**

Folg uns auch auf

FACEBOOK: **atra diritti animali**

INSTAGRAM: **atranimali**

STOP
ALL ANIMAL ABUSE

Für aktuelle Informationen über verschiedene Termine, siehe: www.atra.info / mail: infoatra@bluemail.ch



Abonnement-Kampagne

Haben Sie ihr Abonnement erneuert?
Unterstützen Sie uns mit einer kleinen Geste!

Orizzonti für ein Jahr nach Hause geliefert zu bekommen kostet nur:

CHF 20.- für die Schweiz,

CHF 35.- (Euro 20.-) für andere europäische Länder,

CHF 45.- (Euro 30.-) für aussereuropäische Länder.

**Die Quote gilt für ein ganzes Jahr und ist ab dem Tag der Überweisung gültig.
DIESER BEITRAG ERLAUBT UNS DIE AUSGABEN FÜR DEN DRUCK UND DEN VERSAND ZU DECKEN.**



**WIR BRAUCHEN
DRINGEND IHRE
HILFE DAMIT WIR
FÜR UNSERE
VIERBEINIGEN
FREUNDE
WEITERKÄMPFEN
KÖNNEN!**

● WICHTIGE MITTEILUNG

Wer an unsere Vereinigung spendet, wird automatisch bei uns als Abonnement unserer Zeitschrift Orizzonti aufgenommen. **Somit kann jeder Spender verfolgen, wie sein Geld investiert wird. Diejenigen, die jedoch keine Zeitschrift erhalten möchten, bitten wir auf dem Einzahlungsschein "KEINE ZEITSCHRIFT"** zu vermerken. Auf diese Weise können wir Druck - und Portogebühren einsparen. Um uns weiterhin zu unterstützen, können weitere Einzahlungsscheine bei uns angefragt werden.

● MITGLIEDSBEITRAG

Wer uns auf eine andere Weise unterstützen will, **kann ATRA FÖRDERMITGLIED** werden.

Der Jahresbeitrag beträgt **CHF 100,00** und **enthält ein einjähriges Abonnement für Orizzonti**. Ausserdem können Fördermitglieder an der Jahresversammlung unserer Vereinigung teilnehmen. (bitte auf dem Überweisungsbeleg das Wort **MITGLIED** vermerken).

● ADRESSÄNDERUNGEN

Wir bitten Sie uns rechtzeitig eventuelle Adressänderungen mitzuteilen, um zu verhindern, dass Orizzonti uns nicht wieder zurückgesendet wird. Ausserdem bitten wir diejenigen, die mehrere Kopien erhalten, weil sie vielleicht unter verschiedenen Namen gespendet haben, uns die komplette Anschrift mitzuteilen, an die sie keine Zeitschrift mehr bekommen möchten, um unnötige Kosten für Druck und Versand zu sparen.

● ATRA INFO

Ab heute können Sie uns täglich von Montag bis Freitag unter der Rufnummer **091 / 970 19 45** zwischen **14.00 Uhr und 17.00 Uhr** erreichen.

Ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie uns eine Nachricht hinterlassen, oder uns per **Fax 091 / 970 19 46** oder per e-mail: **infoatra@bluemail.ch** erreichen.

Oder schreiben Sie uns einfach an folgende Adresse:

ATRA - via Capelli 28, 6900 Lugano

● E-BANKING

Diejenigen, die die Möglichkeit haben, E-Banking zu benutzen, **bitten wir die Spenden an unsere Vereinigung auch per E-Banking zu überweisen.**

Jede Überweisung mit Einzahlungsschein, verursacht höhere Kosten.

ATRA - 6900 Lugano

PSK nr. **69-1810-7**

IBAN: **CH85 0900 0000 6900 18107**

BIC: **POFICHBEXX**

..... AUFRUF AN ALLE ABONNENTEN

Wir erhalten oft Überweisungen, auf denen es unmöglich ist, den Namen zu entziffern.

Bitte schreiben Sie ihre Angaben in Druckschrift und leserlich um uns die Arbeit mit der

Adresskartei, und den Versand unserer Zeitschrift zu erleichtern. Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

Geben wir den Tieren eine Stimme

Für viele Menschen ist es eine Normalität, Tiere für das eigene Vergnügen oder Interesse zu gebrauchen: genauso wie Gegenstände, die verkauft werden, die dann in Käfige, Zirkusse, Zoonlagen, Aquarien, weggesperrt werden, oder in Laboratorien gequält, gejagt, oder auch für ihr Fleisch, ihre Haut oder ihr Fell getötet werden. Das alles gehört zum Alltag, dabei ist man sich gar nicht mehr bewusst, wie viel Leid man Tieren Tag für Tag zufügt, auch wenn man lediglich nur einkaufen geht. Um Millionen von unschuldigen Lebewesen zu retten, reicht es einige Gewohnheiten zu verändern! Daher ist es extrem wichtig, sich kontinuierlich zu informieren, und dabei auch andere zu informieren; ein Buch zu verschenken, bietet eine Gelegenheit über Anti-Vivisektionismus und Tierliebe aufzuklären, und trägt direkt zur Rettung vieler Lebewesen bei: der Ertrag aus dem Verkauf von Büchern und Gadgets, wird für die Haltung von Tieren genutzt, die aus Versuchslaboren, oder aus anderen Notsituationen stammen, die sowohl in der Schweiz, wie auch im Ausland gerettet wurden.

**BITTE HELFEN SIE UNS,
DAMIT WIR DEN TIEREN HELFEN KÖNNEN**



Schlüsselanhänger aus Holz

In Zusammenarbeit mit dem Atelier Arte-Insieme der Vereinigung New Ability (www.newability.ch), die Projekte entwickelt, wo es um Eingliederung und Zugänglichkeit für alle geht, haben wir diesen sympathischen Schlüsselanhänger aus Holz realisiert. Wählen Sie ein Tier aus, das Ihnen besonders am Herzen liegt, und tragen Sie es immer bei sich.

Gecko, Libelle, Katze, Kaninchen und Hund

Geben Sie bitte auf dem Bestellschein an, welches Tier Sie wünschen!

CHF 3.00



ATRA Kugelschreiber

FARBE: BLAU

Kugelschreiber aus zertifiziertem recyceltem PET, das aus der Rückgewinnung von Plastikflaschen stammt.

CHF 3.50



Neue ATRA Aufkleber

Kurzmitteilungen über Respekt gegenüber allen Tieren, die an jeder Oberfläche angebracht werden können.
Bitte den gewünschten Artikel auf dem Bestellschein angeben: Bär oder Vivisektion.

Neuheit





CHF 12.00

ATRA Grusskarten in Farbe

SET BESTEHEND AUS 7
DOPPELGRUSSKARTEN ZUM PREIS VON CHF 12.-

Tiere und ihre Abdrücke: Das ist das Thema, welches für unsere handgemalte Kartenkollektion ausgesucht wurde und stellt sieben verschiedene Tiere und ihre Spuren dar.

CHF 3.00



AUTO-AUFKLEBER Dog on board



CHF 9.00

Eco Tasche

Unser Shopper für ökologisches Einkaufen ist aus Baumwolle, Farbe Ecrú/Natur. Die beiden Taschenträger sind mehrfach genäht worden, so dass das Einfüllen der Tasche mit allem, was Sie brauchen, möglich ist. Man kann sie auf der Schulter oder in der Hand tragen. Die Grösse beträgt 38x42 cm. Das sympathische Design, ein kleines Mädchen auf dem Baum, hat folgende Inschrift auf Italienisch, Französisch und Deutsch: "Nur diejenigen, die so wahnsinnig sind zu glauben die Welt verändern zu können, können sie tatsächlich ändern."

CHF 5.00



AUFKLEBER Dog Welcome

FORMAT 21 x 14,8 CM

UV-beständig, und witterungsresistent. Kann auf jeder Oberfläche befestigt werden. So fühlen sich Freunde, oder Gäste mit ihren Vierbeinern herzlich willkommen!

CHF 14.00



Reise-Futterbehälter für Tiere

POLYESTER UND NYLON,
FORMAT 10 x 16,5 CM

CHF 12.00



Halsband mit Halstuch

POLYESTER, FORMAT 20 x 14 CM

Magnet

Mit diesem Magnet, dekoriert mit einem sympathischen Hund, finden Sie alle Ihre Notizen. Geeignet für jegliche metallische Oberfläche.

CHF 5.00





Die Nahrungsmittelfalle

LOUIS BON DE BROUWER

Der Autor dieses Werkes ist sich der Gesundheitsprobleme, die sich angesichts einer verseuchten Ernährung stellen, bewusst und weiss wovon er spricht. Als Molekularbiologe hat er für Laboratorien

gearbeitet und hat so feststellen können, wie sich eine durch Nitrate, Pestizide, Fungizide, Herbizide und alle durch die Agrochemie verwendete verunreinigte Nahrung störend auf die Gesundheit auswirkt.

CHF 12.00

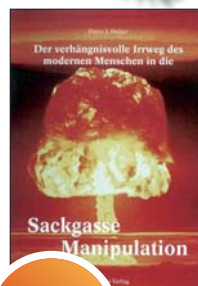
Heiligabend

ARMANDO RUDI

Armando Rudi hat zwei Sammlungen Poesien veröffentlicht und ist Autor von verschiedenen Erzählungen. Er ist nicht nur ein sensibler Dichter, sondern auch ein aktiver Tierfreund. In dieser Erzählung spricht er sich für eine vegetarische Weihnacht aus, für den Respekt der Natur und der Tiere.



CHF 5.00



Sackgasse Manipulation

FRANZ J. HUBER

Forschung und Technik vermittelt der heutigen Menschheit einen nie dagewesenen Wissens- und Wohlstand. Die Gen-Technologie lässt gar Hoffnung auf ungeahnte, völlig neue Perspektiven zu.

CHF 6.50

Trotz allgegenwärtiger Kommunikation und immer komplexeren elektronischen Vernetzungen, plagen den modernen Menschen zunehmend Einsamkeit, Isolation, Depression, Unzufriedenheit, Krankheit und Leere. Besteht doch noch Hoffnung auf Umkehr - auf Milderung der gravierendsten Ereignisse, die den Menschen erwarten? Wo liegen die wahren Begründungen des „Irr“- Sinns, dem der moderne Mensch verfallen ist? - Wie kann das „Irre“, der „Wahn“ korrigiert, wie dem Sinn der Vorrang eingeräumt werden?

AUTO-AUFKLEBER

„Ich bremse... auch für sie“

Eine einfache Geste, die viele Tiere retten kann. Sichtbar anmachen, sodass jeder diese Botschaft lesen kann.



CHF 3.00



Quantenmedizin

S.P. SITKO, AGOSTINO GARGIONI

Neue Heilmethodologie zur Wiederherstellung des Organismus: Behandlung durch verstellbare Millimeterwellen (VMW) und elektromagnetische Felder.

CHF 5.00

AUFKLEBER

Save the World, go veg

DURCHMESSER: 9,5 CM

UV-beständig, und witterungsresistent. Kann auf jeder Oberfläche befestigt werden.



CHF 3.00

Bücher für Kinder

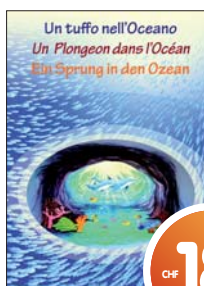


Tiere sind keine Spielzeuge

MALBUCH - AB 4 JAHREN

Die Tiere sowie ihre Verhaltensweisen besser kennen zu lernen ist wichtig, ganz besonders für die Kinder. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, ein reizendes Malbuch zu realisieren, das die Kinder durch die Welt unserer vierbeinigen Freunde begleiten wird und ihnen beibringt, wie sie sich um den besten Freund des Menschen kümmern sollen.

CHF 8.00



Ein Sprung in den Ozean

URSULA MOGHINI - AB 7 JAHREN

Wir gehen auf eine fantastische Entdeckungsreise der Walfische und der Meereswelt, um das meistgeliebte Tier der Kinder besser kennen zu lernen: die Delfine!

Das Buch, das viele farbige Illustrationen hat, ist auch ein wichtiges didaktisches Mittel, das den Kindern auf eine ganz lustige Art hilft, nützliche Grundkenntnisse der Säugetiere in italienischer, französischer und deutscher Sprache anzueignen. Auf jeder Seite befindet sich der Text in diesen drei Sprachen.

CHF 18.00



Unsere T-Shirts,
die eine **Botschaft**
der universellen Liebe
übermitteln sollen:

Tiere sind keine
Lebensmittel, sondern
unsere Freunde!

T-shirt 100% Baumwolle
145 g/m².

ATRA Logo auf dem linken Ärmel.

Modell **FRAU**, **MANN**

Verfügbare Farben:

Türkis (Real Turquoise)

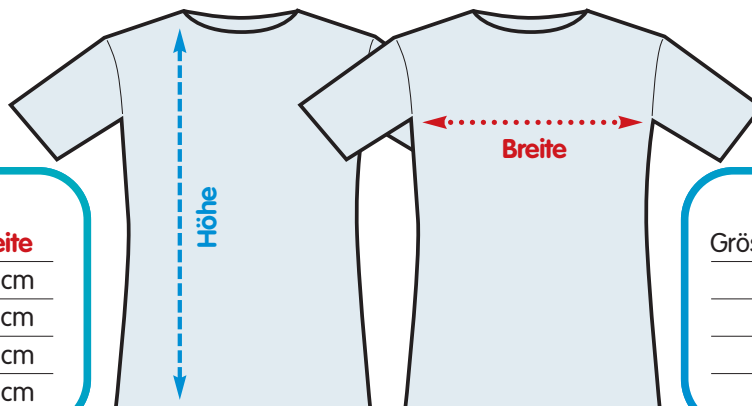
Dunkelgrau (Dark Grey)

Grösse: **S**, **M**, **L**, **XL**

CHF **23.00**

WIE WÄHLE ICH DIE RICHTIGE GRÖSSE AUS?

MESSUNG AB HALS ABWEICHUNG +/- 2,5 CM



Modell **FRAU**

Grösse	Höhe	Breite
S	60 cm	44 cm
M	62 cm	47 cm
L	64 cm	50 cm
XL	66 cm	53 cm

Modell **MANN**

Grösse	Höhe	Breite
S	70 cm	50 cm
M	72 cm	53 cm
L	74 cm	56 cm
XL	76 cm	59 cm

SO PFLEGEN SIE DAS MATERIAL RICHTIG!

Bei 30 °C, höchstens 40 °C waschen • Bei einer Höchsttemperatur von 110 °C bügeln (auf links), vorzugsweise ohne Dampf • Das Material darf nicht mit Bleichmittel behandelt werden, verwenden Sie nur Buntwaschmittel, oder Feinwaschmittel • Das Material ist für den Trockner geeignet



FRIENDS NOT FOOD

CHF 18.00

Nur in der Farbe Grün (Kelly Green) verfügbar.

Grösse **3/4 Jahre:**

Höhe 43 cm* / Breite 33 cm*

Grösse **7/8 Jahre:**

Höhe 51 cm* / Breite 39 cm*

* Abweichung +/-2,5 cm

MODELL UNISEX **KIND**



ATRA Windjacke

Die Jacke kann in der Vordertasche zusammengefasst werden

Material: 100% Polyester

Farben: **Blau, Orange**

Grössen: **XS/S (nur Blau)**

FÜR DAMEN EMPFOHLEN

M/L

FÜR HERREN EMPFOHLEN



CHF 35.00



ATRA Rucksack

Mit Reflektoren für hohe Sichtbarkeit bei Nacht

Material: Polyester mit reflektierender PU-Beschichtung

Grösse: **29 x 18 x 42 cm**

Kapazität: **21L**

CHF 42.00



CHF 24.00

ATRA Kappe

Material: 95% Baumwolle, 5% Elasthan

Farbe: **Schwarz**

Einheitsgrösse



ATRA Sweatshirt mit Kapuze
 Aus weichem und stabilisiertem Material, für intensive Reinigung geeignet, Textilveredelung und Antipilling-Effekt.

Beuteltasche bietet Möglichkeit für Ohrhörer.
 Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle.

Farben: **Rot, Schwarz**

Unisex

Verfügbare **Größen-Rot:**

S, M, L

Verfügbare **Größen-Schwarz:**

S, M, L, XL

CHF **52.00**



Bestellformular **MODELL, FARBE UND MENGE ANGEBEN**

Einsenden an: **ATRA - Via Capelli, 28 - 6900 Lugano** - Fax **091 9701946** - E-Mail: infoatra@bluemail.ch

NAME NACHNAME

TELEFON E-MAIL

STRASSE

PLZ STADT UNTERSCHRIFT

THEMA	FARBE	GRÖSSE	MENGE
T-SHIRT FRAU	<input type="checkbox"/> Türkis	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	
	<input type="checkbox"/> Dunkelgrau	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	
T-SHIRT MANN	<input type="checkbox"/> Türkis	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	
	<input type="checkbox"/> Dunkelgrau	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	
T-SHIRT KIND	<input type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> 3/4 Jahre <input type="checkbox"/> 7/8 Jahre	
SWEATSHIRT	<input type="checkbox"/> Schwarz	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	
	<input type="checkbox"/> Rot	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L -	
WINDJACKE	<input type="checkbox"/> Blau	<input type="checkbox"/> XS/S <input type="checkbox"/> M/L - -	
	<input type="checkbox"/> Orange	- <input type="checkbox"/> M/L - -	
KAPPE	<input type="checkbox"/> Schwarz	Einheitsgrösse	
RUCKSACK	<input type="checkbox"/> Schwarz/Silber		

PF: BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN **VERSANDKOSTEN WERDEN ZUGERECHNET**

Ein Weihnachtsbaum, der auch für Katzen geeignet ist

In der Weihnachtszeit gibt es wieder Unmengen an Ratschlägen wie man am besten einen Weihnachtsbaum schmückt, "der auch katzensicher" ist. Jedes Jahr hoffen wir immer wieder, dass unsere Katzen nicht auf den Baum klettern, ihn fallen lassen, an den elektrischen Drähten herumknabbern, oder die Weihnachtskugeln zerbrechen.



Tatsache ist jedoch, dass wenn eine Katze einen Baum im Haus sieht, der vielleicht noch echt ist, schön gross und dicht, und an dessen Ästen noch seltsame, glitzernde Dinge hängen, die Verführung gross ist, darauf herum zu klettern, und mit den baumelnden Schmuck zu spielen.

Das ist völlig normal, auch wenn man bedenkt dass Katzen in einer Dreidimensionalität leben, und sich auch in vertikalen Räumen bewegen, wo sie verschiedene Aktivitäten ausführen können, die für ihre Spezies funktional sind: Die Fähigkeit, zu klettern und mit hängenden Gegenständen zu spielen, eine Art Gymnastik, die Wohlbefinden bringt, und die auch ihre Neugier befriedigt. Wenn der Baum zudem in der Nähe eines Fensters platziert wird, ist er nicht nur der ideale Standpunkt, um die Umgebung von oben zu betrachten, sondern ermöglicht auch einen Blick nach draussen - ein idealer Ort für Ruhe und Entspannung. Wir versuchen bereits ihr Bedürfnis nach Vertikalität zu erfüllen, beispielsweise mit Kratzbäumen. Doch die Verführung ist natürlich gross, wenn man einen geschmückten Weihnachtsbaum für einige Wochen im Haus hat. Da kann man eine Katze nur schwer bremsen.

Wenn wir auf einen Weihnachtsbaum nicht verzichten wollen, und uns den Katzen anpassen möchten, müssen wir kleine Vorsichtsmassnahmen treffen: **Der Baum muss eine stabile**



Basis haben; Giftige Dekoration (beispielsweise Kunstschnee) oder Baumschmuck der gefährlich werden könnte, sollten nicht verwendet werden. Ausserdem muss auch auf die Wahl der Baumart geachtet werden, da die Nadeln einiger Arten, wenn sie heruntergeschluckt werden, gesundheitsschädlich sind. Einige Vorsichtsmassnahmen sind daher grundlegend. Man könnte beispielsweise auch Katzen-spielzeug als Baumschmuck verwenden: Mäuse, Federn, Bälle, schimmernde Gegenstände und vieles mehr. Sie können auch ihre Kinder miteinbeziehen, die dann Dekorationen für diesen besonderen "Kratzbaum": basteln können: einfache Pompons, Bänder, Girlanden aus farbigem Papier. Man kann auch nur glänzende Papierstücke an die Zweige binden. Kurz gesagt, Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Sie würden so Ihrer Katze ein wunderschönes Geschenk machen, und hätten gleichzeitig den originellsten Weihnachtsbaum aller Zeiten! Wenn jedoch solch ein Baum mit der vorgeschlagenen Dekoration nicht Ihren Vorstellungen entspricht, können Sie diesen festlichen Anlass jederzeit nutzen, um Ihrer Katze neue Impulse zu geben, indem Sie den Kratzbaum als Basis verwenden und wie oben vorgeschlagen dekorieren. In der Hoffnung, dass unsere Vorschläge Ihnen helfen können, die Feiertage noch entspannter zu verbringen, wünschen wir Ihnen und Ihren Katzen ein **frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2023!**

SABRINA PIACENTE KOORDINATORIN DER GAR GRUPPE

Wollen Sie
unsere Aktivitäten unterstützen?

Verwenden Sie den beiliegenden Einzahlungsschein,
oder per E-Banking mit folgendem Verwendungszweck "GAR".

IBAN code: CH85 0900 0000 6900 1810 7

BIC code: POFICHBEXX

GAR
www.gar-ti.ch
gruppaiutorandagi@gmail.com

Falls Sie Informationen wünschen, das Tierheim besuchen möchten, eins unserer Tiere adoptieren wollen, ein bisschen Volontariatsarbeit machen oder sich als Pflegefamilie anbieten möchten, können Sie Elena unter **076 496 03 42** oder per E-Mail erreichen: elena@lacollineauxlapins.info



Raus
aus der

Hölle, herein ins Paradies

Ich habe noch nie solche Blicke gesehen, noch nicht einmal in den schlimmsten Fällen von Tierquälerei. Leere und resignierte Blicke, einfach nur schrecklich zu ertragen, wenn man bedenkt was sie gesehen haben.

In diesen rubinroten Augen lese ich Angst, die Angst vor Händen, die abrupt und ohne Mitgefühl, schmerzhaft Eingriffe durchführen. Auf den Begleitscheinen steht geschrieben, dass an den **zwei Kaninchen aus Neuseeland leichte bis mittelschwere Immunogenität-Tests** durchgeführt wurden. Die Kaninchen habe ich im Sommer adoptiert und habe sie **Shanti** und **Karma** genannt. Sie stammen aus einem Laboratorium, das sich dafür entschieden hat, die Kaninchen, die das Labor verlassen



Shanti hat vor mir keine Angst mehr, sie frisst mir aus der Hand, doch ich kann sie noch nicht streicheln. **Karma** ist viel zurückhaltender und traut sich immer noch nicht, obwohl sie auch aus der Hand frisst. Aber natürlich habe ich es nicht eilig, sie werden selbst entscheiden, wie sie sich verhalten und wann sie einen engeren Kontakt wünschen. In der Zwischenzeit geniessen sie die Zeit mit dem neuen Spielkameraden, und verfügen über ein Zimmer mit Balkon, ganz für sich alleine: Selbst wenn sie in

konnten, einem französischen Verein anzuvertrauen, der sich um Tiere aus der Tierversuchsbranche kümmert: es geht hier nicht nur um Kaninchen, sondern auch um Nagetiere, Hunde, Pferde, Affen, Fische, Reptilien, Vögel...

Sie baten uns um Hilfe, da sie für etwa achtzig Kaninchen eine Unterkunft ausfindig machen mussten. Wir halfen so gut wir konnten, da unser Tierheim bereits überfüllt war. Daher habe ich beschlossen zwei davon zu adoptieren, damit eines meiner Kaninchen, dass alleine war Gesellschaft zu leisten. Seitdem ich mit ATRA zusammenarbeite (schon 18 Jahre) wollte ich schon immer Labortieren helfen, doch leider ist das in der Schweiz sehr kompliziert. Dank des französischen Vereins, ist es mir jetzt nun endlich gelungen. Der Gedanke gefällt mir, dass zumindest für zwei von ihnen das Leben anders sein wird, besser, hoffe ich. **Das Zusammenleben ist nicht immer einfach, da sie noch sehr schüchtern sind und vor allen Dingen Angst haben**, doch wir arbeiten daran. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen kamen auch die ersten Resultate:

Gehengen mit etwas Stroh untergebracht waren, kann ich mir vorstellen, dass sie wohl nie an der frischen Luft waren, Sonnenstrahlen, oder auch nur das Rauschen des Windes genossen haben. Leider werden sie für immer die schrecklichen Zeichen veralteter und überholten Praktiken auf ihrem Körper tragen, Praktiken die gar keinen Grund haben, noch zu existieren. Doch ich hoffe, dass diese Lebewesen uns vergeben können, und in der Lage sein werden, ihr neues Leben nun zu geniessen, dass ich ihnen anbiete, und mich auch dafür verpflichtet habe. Ich habe Ihnen auch versprochen, dass ich niemals aufhören werde Tierversuche anzufechten, und mich auch dafür einzusetzen werde, dass diese Quälerei eines Tages, hoffentlich bald ganz abgeschafft wird.

Ich wünsche Ihnen Frohe **Festtage voller Unbeschwertheit** und Motivation, damit Sie uns weiterhin helfen, den Stimmlosen eine Stimme zu geben.

ELENA GRISAFI-FAVRE VIZE-PRÄSIDENTIN ATRA
PRÄSIDENTIN DER VEREINIGUNG LA COLLINE AUX LAPINS & CIE

Wenn Sie uns weiterhin unterstützen möchten,
dann können Sie das auch mit einer kleinen Spende tun: Association la Colline aux Lapins - 2053 Cernier
CCP: 10-171903-3 / IBAN: CH36 0900 0000 1017 1903 3 / Verwendungszweck: "didaktisches Tierheim"

Auch dieses Jahr bieten wir Ihnen eine Reihe von Gadgets an, ob nun als ethisches Weihnachtsgeschenk für sich selbst, oder für jemand anderen, zugunsten unserer langohrigen Freunde!
 Der Erlös dient ausschliesslich zur Unterstützung der Aktivitäten der Vereinigung für die Kaninchen, und zur Finanzierung der Tierheime, die mit uns zusammenarbeiten.



12 MONATE MIT UNSEREN KANINCHEN Wandkalender 2023

Format A4: 210 x 297
 CHF 17.- für einen Kalender
 CHF 16.- pro Kalender, bei Kauf von 3 Stück
 CHF 15.- pro Kalender, bei Kauf von 5 Stück

Angebot für Mitglieder der Vereinigung
 CHF 15.- pro Stück, anstatt CHF 17.-

CHF 17.⁰⁰



Kugelschreiber

Farben: grün, schwarz, rosa

CHF 5.⁰⁰



Neuheit

KLEIN
 CHF 20.⁰⁰

GROSS
 CHF 25.⁰⁰

Puzzle für jedes Alter

Klein 50 Teile
 Grösse: 30 x 20 cm

Gross 196 Teile
 Grösse: 45 x 30 cm



CHF 20.⁰⁰

CHF 25.⁰⁰

T-shirt (145g/m2)

100% Baumwolle, mit wunderschönem Hasenkopf-Tribal-Print, auf der Vorderseite und Vereinslogo auf dem linken Ärmel.

Für Kinder in verschiedenen Grössen, je nach Farbwahl verfügbar:
 3/4 Jahre; 5/6 Jahre, 7/8 Jahre, 9/11 Jahre; 12/14 Jahre. CHF 20.-

Modelle für Erwachsene CHF 25.-

Das Frauenmodell ist in zwei verschiedenen Versionen verfügbar: Rundhalsausschnitt oder V-Ausschnitt; verfügbare Grössen: S,M,L

Das Männermodell ist in den Grössen S, M, L, XL verfügbar



Tasse

ab CHF 10.-



FÜR BESTELLUNGEN UND INFORMATIONEN ÜBER GRÖSSEN UND FARBEN, BITTE FOLGENDE WEBSITE EINSEHEN: WWW.LACOLLINEAUXLAPINS.INFO/SHOP



CHF 18.⁰⁰

IDEAL FÜR DEN WINTER! Schal Schwarz oder Weiss

CHF 18.- 1 Schal
 CHF 30.- 2 Schals (Weiss und Schwarz)



Neuheit

CHF 20.⁰⁰

Mützen 100% Baumwolle

Verfügbar in drei Farben: grau, himmelbau und beige. Einheitsgrösse.

ACHTUNG: DIE VERSANDKOSTEN UND GEBÜHREN FÜR TWINT UND PAYPAL SIND IM PREIS NICHT INBEGRIFFEN

Diese und andere Gadgets können **NUR** bestellt werden, wenn an folgende Adresse geschrieben wird:
 La colline aux lapins, Merchandising c/o Marc-Antoine Sudan, Chemin du Maupas 34, 1187 St-Oyens
 per E-Mail: merchandising@lacollineauxlapins.info oder auch direkt auf unserer Homepage: www.lacollineauxlapins.info/shop

Besser, besser essen!



Hier sind wir nun am Jahreschluss angelangt, und bieten Ihnen wieder unsere Rubrik mit Küchenchefin **Paola Marchisio**, die uns zwei Köstlichkeiten präsentiert, die Sie während den Weihnachtsfeiertagen geniessen können! **Zwei leckere Rezepte**, die leicht und gesund sind, und die unbedingt ausprobiert werden müssen.

Veganer Mangold-Kuchen

Zutaten

Für eine runde Form (24 cm):

- 450 g Dinkelmehl für den Boden, den Rand und die Oberschicht
- 140 g Wasser
- 105 g Maisöl
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Kurkuma

Für die Füllung:

- ca. 400 g Mangold
- 10 g Maisstärke pro 100 gr Gemüse
- 50 g Hefeflocken
- natives Olivenöl, um die Oberfläche zu bepinseln

Zubereitung

Mangold waschen (kann auch schon vorher zubereitet, und im Kühlschrank aufbewahrt werden), grüne Blätter vom Stängel trennen: Stängel in 1 cm grosse Stücke schneiden, die Blätter in 3 cm grosse Stücke. In einen grossen Topf ohne Wasser geben, salzen und mit einem Deckel verschliessen. Dünsten Sie das Gemüse für 10-15 Minuten bei mittlerer Hitze im eigenen Sud. Pressen Sie das Gemüse etwas aus, wenn es gar ist. Maisstärke und die Hefeflocken dazugeben, und gut verrühren. In der Zwischenzeit den Teig zubereiten: Dinkelmehl, Maisöl, Wasser, Salz und Kurkuma vermischen, solange verkneten bis ein elastischer, glatter Teig entsteht. Für 15 Minuten ruhen lassen. Den Teig in zwei Stücke teilen: 2/3 für den Boden und die Ränder, 1/3 für die obere Schicht. Den Teig nun ausrollen, das grösste Teigstück darf nicht dicker als 4 mm sein, in die Form legen und die Ränder andrücken. Mehrmals mit der Gabel einstechen. Das andere Stück etwas dünner ausrollen, und darauf achten, dass es den Kuchen bedecken kann. Das Mangold nun auf den Boden gut und gleichmässig verteilen. Das andere Teigstück auf das Gemüse geben, und den Kuchen verschliessen, dabei die Teigenden an den Rändern mit den Fingern zusammendrücken. Wenn notwendig, helfen Sie sich mit etwas Wasser. Die Oberfläche mit Olivenöl bepinseln. Im vorgeheizten Ofen bei 170°C Umluft für 30-35 Minuten backen. Stellen Sie eine Tasse Wasser in den Backofen, damit der Kuchen nicht allzu trocken wird. Warm oder lauwarm servieren, so wie es Ihnen am besten schmeckt.

Schwierigkeitsgrad : **mittel**

Zubereitungszeit: **50 Minuten + Backzeit**





Veganer Lebkuchen (Rezept ohne Gluten)

Zutaten

Für 6 Personen

- 13 g Kakao
- 40 g geröstete Haselnüsse
- 49 g di geschälte Mandeln
- 85 g kandiertes Zitronat
- 85 g kandierte Orangenschalen
- 1 TL verschiedene Gewürze
(Muskatnuss, Zimt, etwas Pfeffer)
- 25 g Maisstärke
- 50 g Kokoszucker
oder Rohrzucker
- 15 g Puderzucker
- 30 g Malzsirup
(auch Mais- oder Reissirup,
oder auch Agave-Sirup)
- 1 Prise Salz

Zubereitung

Die gerösteten Haselnüsse fein zerkleinern (auch mit dem Mixer). So auch die Mandeln, beides in eine Schüssel geben. Die in Würfel geschnittenen kandierten Früchte dazugeben. Maisstärke und Kakao in die Schüssel sieben; dazu eine Prise Salz und die Gewürzmischung. Alle Zutaten nun gut vermischen. In einem Topf den Sirup mit dem Zucker erhitzen. Bei kleiner Hitze langsam vermischen, wenn sich der Zucker ganz aufgelöst hat, gießen Sie den Sirup in die Schüssel mit den trockenen Zutaten. Alles nun gut vermischen, bis eine dickflüssige Masse entsteht. Geben Sie nun die Masse auf eine Arbeitsfläche, und vermischen Sie alles gut mit den Händen, falls notwendig geben Sie noch etwas Maisstärke hinzu, bis ein glatter Teig entsteht. Der Kuchen sollte eine 2 cm hohe runde Form haben. In eine geeignete Backform geben, die zuvor mit Backpapier ausgelegt wurde. Die Oberfläche des Kuchens sollten Sie mit der Maisstärke bestreuen. Den Kuchen in den Ofen geben, und bei ca. 115°C für 30 Minuten backen. Danach aus dem Ofen nehmen und völlig erkalten lassen, danach erst das Backpapier abziehen. Mit Puderzucker bestreuen, und servieren.

Entscheiden auch Sie sich
für die vegane Kost,
und bewahren Sie täglich:

4000 Liter Wasser

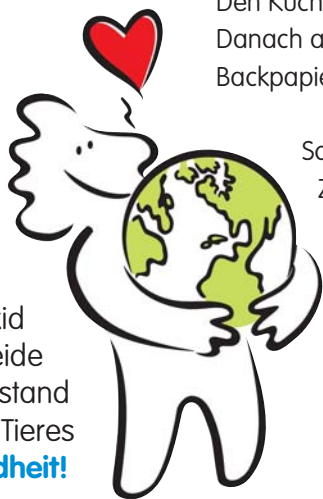
9 kg Kohlenstoffdioxid

20 kg Getreide

3 Quadratmeter Waldbestand

das Leben eines Tieres

... und ihre Gesundheit!



Schwierigkeitsgrad: **mittel**

Zubereitungszeit : **1 Stunde**

**Gutes für
die Welt!**

Helfen sie uns, damit wir den Vierbeinern helfen können!

ATRA kämpft für die Rechte der Tiere und gegen jegliche Form von Misshandlungen



Wollen Sie uns unterstützen?

- **Abbonieren Sie** unsere Zeitschrift oder verschenken Sie ein Abonnement. Mit nur CHF 20.00 pro Jahr unterstützen Sie unsere Aufklärungsarbeit in Sachen Tierrechte und Vivisektion. Auf diese Weise unterstützen Sie auch unsere Aktionen.
- **Sie können bei** uns Gratisexemplare unserer Zeitschrift zum Verteilen erhalten.
- **Sie können aktiv** an unseren Demonstrationen teilnehmen, oder lokale Gruppen in ihrer Stadt gründen (bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie weitere Informationen wünschen).
- **Sie können unsere** Bücher und/oder Gadgets kaufen.
- **Sie können durch** Spenden unsere Projekte zur Verbreitung von wissenschaftlichen Alternativmethoden in der Didaktik oder auch in anderen Bereichen unterstützen.

Die Spenden zugunsten unserer Vereinigung, können von den Steuern abgezogen werden!

■ Direkte Bundessteuer:

Privatpersonen: Die Spenden zugunsten ATRA können abgesetzt werden, wenn diese Leistungen im Steuerjahr 100.- CHF erreichen und insgesamt 20 % der um die Aufwendungen verminderten Einkünfte nicht übersteigen (Art. 33a1 DBG).

Juristische Personen: Das Absetzen der Spenden an gemeinnützige Organisationen, die von der Steuerpflicht befreit sind, beschränkt sich auf 20% des Reingewinns Art. 59c1 DBG).

■ Kantons- und Gemeindesteuern:

Es können auch Spenden an gemeinnützige Organisationen bis zu einem von den Kantonen festgelegten Ausmass von den Steuern abgezogen werden (Art. 9 Abs. 2 Bst. I StHG).

Eine Spendenbestätigung kann auf Anfrage zugeschickt werden. Der jährliche Mindestbetrag einer Spende muss 100.- CHF betragen.

Testament zugunsten der Tiere

Das Testament ist eine Regelung des Erblassers über sein Vermögen, die im Falle seines Todes in Kraft tritt. Lt. Schweizerisches Zivilgesetz gibt es 3 Möglichkeiten ein Testament zu machen:

- **Eigenhändige** Verfügung
- **Öffentliche** Verfügung (DAZU BRAUCHT MAN EINEN NOTAR)
- **Mündliche** Verfügung (HIERZU IST DER ERBLASSER NUR BEFUGT, WENN ER SICH IN TODESGEFAHR BEFINDET UND ES UNMÖGLICH IST SICH DER ANDEREN ERRICHTUNGSFORMEN ZU BEDIENTEN).

Die Eigenhändige Verfügung ist die übliche Form, da sie sehr einfach ist. Hierbei ist es ausreichend, wenn man mit der Hand auf ein weisses Blatt Papier den Titel: „Testament“ niederschreibt. Danach werden Personen oder Vereinigungen aufgelistet, die einen Teil des Vermögens erhalten sollen. **Es ist wichtig das Dokument mit seiner Unterschrift und dem Datum zu versehen.**

Korrekturen sind nicht erlaubt (z. Bsp. Eine Zeile durchstreichen, und darüber die Korrektur vermerken).

Falls beim Schreiben Fehler unterlaufen sind, muss von Neuem angefangen werden. **Zeugen sind nicht notwendig, auch der Weg zum Notar ist überflüssig.** Es reicht aus das Dokument bei einer Bank, oder einem Notar zu hinterlassen. Man kann das Testament auch einer Vertrauensperson überbringen, die nach dem Tod für die Veröffentlichung des Testaments sorgt. Man kann sich auch bei der Gemeinde informieren und das Testament kann auch dort aufbewahrt werden (von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich).



Testament

Beispiel

Ich, Unterzeichnende, Lara Bianchi, geboren am 10. Dezember 1926, Bürgerin der Stadt Chiasso, wohnhaft in Lugano, Via Motta 10, verfüge letztwillig wie folgt: (HF (Betrag in Buchstaben) zugunsten der Tiere (oder dem Kampf gegen die Vivisektion), somit an die Vereinigung ATRA mit momentanen Sitz in Lugano - Präsident Max Molteni, Postgirokonto - Nummer 69-1810-7 oder: 1/3 meines Vermögens zugunsten
Lugano, 03. Januar 2018

Lara Bianchi (Unterschrift)

BÜCHER

TIERVERSUCHE

- ___ HOLOCAUST (Tierversuche heute), von Milly Schär-Manzoli, CHF 10.-
- ___ DIE VIVISEKTION (Tierversuche im Laufe der Jahrhunderte), von Dr. med. Gennaro Ciaburri, CHF 13.-
- ___ TIERVERSUCHE, Fragen & Antworten, CHF 6.-
- ___ KRIMINELLE MEDIZIN (Menschenversuche), von Milly Schär-Manzoli, CHF 10.-
- ___ SEINE ARBEIT FÜR DIE ABSCHAFFUNG DER TIERVERSUCHE, von Max Keller, CHF 5.-
- ___ DIE ZERSTÖRERISCHE ENTWICKLUNG (Ethik & Forschung), von Prof. med. Bruno Fedi, CHF 12.-
- ___ HÄNDLER DES TODES (Raumfahrt und Militärforschung), von Milly Schär-Manzoli, CHF 7.50
- ___ LOBBY (Wirtschaft und Tierversuche), von Milly Schär-Manzoli, CHF 5.-
- ___ WISSENSCHAFT OHNE GRENZEN (Ärzte der Ilaät, Kongresse von Zürich und Lugano), CHF 16.-
- ___ HUMANMEDIZIN OHNE TIERVERSUCHE (Akten des med. Kongresses in Berlin), CHF 9.-
- ___ GESETZMÄSSIGE GIFTIGKEIT 1 (Ersatzmethoden), von Dr. Massimo Tettamanti, CHF 8.50
- ___ GESETZMÄSSIGE GIFTIGKEIT 2, von Dr. Massimo Tettamanti, CHF 8.50
- ___ GESETZMÄSSIGE GIFTIGKEIT 1 UND 2, (zusammen) von Dr. Massimo Tettamanti, CHF 16.-
- ___ GESETZMÄSSIGE GIFTIGKEIT 3 (Humane Gewebebanken), von Dr. Massimo Tettamanti, CHF 25.-
- ___ GEDANKEN EINES VERSUCHSTIERES, von H. Fischinger, CHF 5.-
- ___ AIDS-Story, von Milly Schär-Manzoli, CHF 8.50

MEDIKAMENTE UND NATURHEILVERFAHREN

- ___ DAS GOLDENE KALB (Gefährliche Medikamente), von Milly Schär-Manzoli, CHF 10.-
- ___ DIE IMPFVERSCHMUTZUNG, von Milly Schär-Manzoli, CHF 5.-
- ___ DIE GESUNDHEITSMAFIA (Die Krebsmafia, natürliche Vorbeugung), von Milly Schär-Manzoli, nur in französisch verfügbar, CHF 10.-
- ___ DIE NAHRUNGSMITTELFALLE, von Louis Bon De Brouwer, CHF 12.-
- ___ RINDERWAHNSINN (BSE, Creutzfeld-Jakob-Krankheit), von Milly Schär-Manzoli, CHF 6.50
- ___ UNHEILBAR KRANK UND DENNOCH GEHEILT (Naturheilverfahren), von J. Baumann, CHF 9.-
- ___ QUANTENMEDIZIN, von Prof. A.P. Sitko und A. Gargioni, CHF 5.-
- ___ VON DER FABRIK AUF DIE GABEL: WEISST DU, WAS DU ISST? (vegetarismus), CHF 16.-

FORSCHUNG UND TECHNIK

- ___ DIE GEFÄHRLICHEN VERBINDUNGEN (Genetische Manipulation), von Milly Schär-Manzoli, CHF 8.50
- ___ SACKGASSE MANIPULATION, (Irrweg des modernen Menschen), von Franz J. Huber, CHF 6.50

ERZÄHLUNGEN

- ___ FALCO (Erzählung), von Milly Schär-Manzoli, CHF 5.-
- ___ HEILIGABEND (Erzählung), von Armando Rudi, CHF 5.-
- ___ TIERE SIND KEINE SPIELZEUGE (Malheft), für die Kleinen, CHF 8.-
- ___ EIN SPRUNG IN DEN OZEAN, von Ursula Moghini, für die Kleinen, CHF 18.-

VIDEO, DVD

- ___ DER FLUCH DER TIERVERSUCHE (Schrecken und Gefahren der Tierversuche, Meinungen von Ärzten), CHF 12.-
- ___ DAS GEMETZEL DER UNSCHULDIGEN 2 (Vivisektion, Restaurants in China, Kängurus, Robben, Schlachttransporte, Zirkusse, Zoos, usw.), CHF 12.-
- ___ DAS GEMETZEL DER UNSCHULDIGEN 3 (Vivisektion, Transplantationen, Hunde- und Katzenmassaker zwecks Fellvermarktung, Katzenfelldecken, Bären, Fuchsjagd, Meinungen von Ärzten, usw.), CHF 12.-

GADGETS

- ___ ATRA GRUSSKARTEN, Tiere und ihre Abdrücke, 7 Doppelgrusskarten in Farbe, CHF 12.-
- ___ ATRA POSTKARTEN IN FARBE 3 verschiedene Tiere, Set 3 Karten, CHF 3.-
- ___ KUGELSCHREIBER mit Aufschrift "Abschaffung der Tierversuche", CHF 3.-
- ___ ATRA-MAGNET, CHF 5.-
- ___ EINKAUFSTASCHE, aus Naturbaumwolle, CHF 9.-
- ___ REISE-FUTTERBEHALTER FÜR TIERE, CHF 14.-
- ___ HALSBAND MIT HALSTUCH, CHF 12.-
- ___ Sweatshirt:
 - ___ Schwarz (Grösse: S - M - L - XL) CHF 52.-
 - ___ Rot (Grösse: S - M - L) CHF 52.-
- ___ Windjacke:
 - ___ Blau (Grösse: XS/S - M/L) CHF 35.-
 - ___ Orange (Grösse: M/L) CHF 35.-
- ___ Kappe, Schwarz (Einheitsgrösse) CHF 24.-
- ___ Rucksack, Schwarz/Silber, CHF 42.-
- ___ Öko-Masken ATRA, Frau Schwarz/Weiss, NICHT HOMOLOGIERT! CHF 10.-
- ___ Öko-Masken ATRA, Mann Schwarz/Weiss, NICHT HOMOLOGIERT! CHF 10.-
- ___ T-SHIRTS FRIENDS NOT FOOD
 - ___ Modell Frau, Dunkelgrau (Grösse: S, M, L, XL) CHF 23.-
 - ___ Modell Frau, Türkis (Grösse: S, M, L, XL) CHF 23.-
 - ___ Modell Mann, Dunkelgrau (Grösse: S, M, L, XL) CHF 23.-
 - ___ Modell Mann, Türkis (Grösse: S, M, L, XL) CHF 23.-
 - ___ Modell Kind (unisex), Grün (Grösse: 3/4 Jahre- 7/8 Jahre) CHF 18.-
- ___ Schlüsselanhänger aus Holz CHF 10.-
 - ___ Gecko
 - ___ Libelle
 - ___ Katze
 - ___ Kaninchen
 - ___ Hund

AUFKLEBER

- ___ ATRA-AUFKLEBER ALTERNATIVES EXIST, CHF 3.50
- ___ ATRA-AUFKLEBER ANIMAL LOVERS, CHF 3.50
- ___ ATRA-AUFKLEBER FÜR BRIEFKUVERTS, (30 STK.), CHF 3.-
- ___ FARBIGE ATRA-AUFKLEBER MIT ALPHABET-BUCHSTABEN, (PRO STK. - BITTE BUCHSTABEN ANGEBEN!), CHF 3.-
- ___ ATRA-AUFKLEBER "Ich bremsen...", (ROT UND SCHWARZ) CHF 3.-
- ___ ATRA-AUFKLEBER "Dog on board", CHF 3.-
- ___ ATRA-AUFKLEBER "Dog Welcome", CHF 5.-
- ___ ATRA-AUFKLEBER "Go Veg", CHF 3.-



Unser Katalog kann auch unter:
www.atra.info eingesehen werden

Bestellschein für Bücher und Gadgets

Geben Sie Ihre Bestellung im Katalog an, und senden Sie sie zusammen mit diesem Schein an folgende Adresse:
ATRA - Via Capelli, 28 - 6900 Lugano

BÜCHER VIDEO VHS GADGET AUFKLEBER

NAME _____ NACHNAME _____

STRASSE _____ PLZ UND WOHNORT _____

UNTERSCHRIFT _____

DIE VERSANDSPESEN WERDEN DEN KATALOGPREISEN DAZU BERECHNET.

Orizzonti abonnieren

Möchten Sie unsere Zeitschrift abonnieren? Nichts leichter als das. Einfach Abschnitt ausfüllen und einsenden an:
ATRA - Via Capelli, 28 - 6900 Lugano • Die Gebühr für ein Jahresabonnement (4 Ausgaben) beträgt CHF 20.- (Ausland: EUR 20).

NAME _____ NACHNAME _____

STRASSE _____ PLZ UND WOHNORT _____

UNTERSCHRIFT _____

WÜNSCHE die Zeitschrift in folgender Sprache: DEUTSCH ITALIENISCH FRANZÖSISCH

Ich zahle die Abonnementsgebühr von CHF 20.- (Ausland: EUR 20) bei Erhalt des Einzahlungsscheins.

Orizzonti darf in keinem Haushalt fehlen!

Ein Orizzonti-Abonnement ist mehr als ein nützliches Geschenk! Sie unterstützen dadurch eine für die Tierrechte wirksame Propaganda, und machen gleichzeitig ihren Freunden und Bekannten ein tolles Geschenk. Bitte Abschnitt ausfüllen und einsenden an: **ATRA - Via Capelli, 28 - 6900 Lugano**

NAME _____ NACHNAME _____

STRASSE _____ PLZ UND WOHNORT _____

UNTERSCHRIFT _____

VERSCHENKE ein Abonnement für die Zeitschrift in folgender Sprache: DEUTSCH ITALIENISCH FRANZÖSISCH **Empfänger:**

NAME _____ NACHNAME _____

STRASSE _____ PLZ UND WOHNORT _____

Ich zahle die Abonnementsgebühr von CHF 20.- (Ausland: EUR 20) bei Erhalt des Einzahlungsscheins.

BITTE IN DRUCKSCHRIFT! • BITTE IN DRUCKSCHRIFT! • BITTE IN DRUCKSCHRIFT! • BITTE IN DRUCKSCHRIFT! • BITTE IN DRUCKSCHRIFT!

GAB CH-6900 LUGANO
Posta CH SA



Associazione svizzera per l'abolizione della vivisezione
Schweizer Vereinigung für die Abschaffung der Tierversuche
Association suisse pour l'abolition de la vivisection

UNTERSCHREIBE DIE INITIATIVEN!

JA zum Importverbot für Stopfleber!

Importierte Tierquälerei ist kein Genuss!

Für unseren Tierschutz
Für unsere Landwirtschaft
Für unsere Werte

JA zum Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte

Für unseren Tierschutz
Für unsere Werte